

Krieges. Auf den Schiffen und in den Kasernen wurden Soldatenräte gebildet, die sich am 4. November 1918 bereits auf 20 000 bewaffnete Matrosen und Soldaten stützen konnten. Die Arbeiter schlossen sich dem Aufstand an und traten in den Generalstreik. Kiel war vollständig in der Hand der revolutionären Matrosen, Arbeiter und Soldaten.

Am 4. November 1918 schlug die Leitung der Spartakusgruppe der Führung der USPD den *Aufruf zum Aufstand*, zum Sturz der Monarchie und zur sofortigen Beendigung des Krieges vor. Die Spartakusgruppe drängte die Leitung der USPD zur gemeinsamen Proklamierung des Aufstandes. Es fanden täglich Beratungen und Versammlungen mit den revolutionären Obleuten statt.

Am 5. November wurden Lübeck, Brunsbüttel und Cuxhaven von der Revolution erfaßt. Am 6. November begann der Aufstand in Hamburg. Kieler Matrosen besetzten den Hafen, und die Arbeiter traten in den Generalstreik. Die Soldaten schlossen sich der Bewegung an. Am selben Tag siegten die revolutionären Matrosen, Arbeiter und Soldaten in Bremen, Bremerhaven, Flensburg, Rostock und anderen Städten. In München fand am 7. November eine gewaltige Demonstration der Arbeiter und Soldaten statt, die zur Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates, zum Sturz der Monarchie in Bayern und zur Ausrufung der Republik führte. Am 7. und 8. November hatte die Revolution, die sich rasch über Deutschland ausbreitete, fast alle wichtigen Städte und Zentren ergriffen.

In Berlin rief die Spartakusgruppe am 8. November unter Mitwirkung der revolutionären Obleute die werktätigen Massen und die Soldaten für den 9. November 1918 zum Generalstreik und zum bewaffneten Aufstand auf. Hunderttausende Arbeiter und Soldaten folgten diesem Aufruf. Riesendemonstrationen durchzogen die Straßen der Hauptstadt. Der schwache Widerstand, der an wenigen Stellen von Offizieren organisiert wurde, war bald überwunden. Die Arbeiter und Soldaten verbrüderten sich. Sie beherrschten an diesem Tage Berlin. Die revolutionäre Erhebung fegte die Monarchie und die kaiserliche Regierung hinweg. Karl Liebknecht proklamierte unter begeisterter Zustimmung der Massen die „Sozialistische Republik“.

Nachdem es der Führung der SPD nicht gelungen war, die Revolution zu verhindern, änderte sie ihre Taktik. Die Monarchie wurde auf gegeben, und der Sozialdemokrat Scheidemann rief die „freie deutsche Republik“ aus.